

Wi in Schliärsen



HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN SCHLEDEHAUSEN

Tradition lebt weiter

Maibaum wird aufgestellt

Mit Elan soll es in diesem Jahr mit dem Maibaumstellen klappen. Nach zwei Jahren ohne Feier im Kurgarten will der HVV in diesem Jahr das Fest unterm Maibaum organisieren.

Am Samstag, dem 30. April, starten wir ab 17:00 Uhr mit einem Kinderfest für die kleinen Besucher. Neben vielen Spielstationen, die ausprobiert werden können, gibt es auch das beliebte Stockbrotbacken.

Um 18:30 Uhr präsentiert sich die Leistungsturngruppe des Schleddehausener Turnvereins.

Ab 19:00 Uhr wird der Schleddehausener Maibaum aufgestellt. Zur Stärkung will der HVV Schleddehausen Getränke- und Bratwurststände aufstellen. Der Männergesangsverein und die Feuerwehrkapelle Schleddehausen begleiten den Abend mit Liedern und Musik.

Siehe auch Seite 2

HVV Schleddehausen ist jetzt auch auf Facebook

„HVV Schleddehausen“ – damit findet man den Heimat- und Verkehrsverein Schleddehausen auf Facebook. Hannah Hagspohl und Clara Greiwe organisieren das Digitale. Alte Ansichten von Schleddehausen, die Arbeit der Dorfverschönerer und der Umbau in Göttes alter Werkstatt – über alles wird in Wi in Schliärsen, HVV-Internet und jetzt auch auf Facebook berichtet. Danke allen Helfern rund um das Digitale und rund um unser Heft.

EINE INFORMATIONSSCHRIFT FÜR MITGLIEDER UND FÖRDERER, 29. JG., AUSGABE I/2022

Dankbar für die Spenden

Der Heimat- und Verkehrsverein Schleddehausen e.V. bekam in den letzten Monaten viele Spenden und Zuwendungen. Mehrere Schleddehausener spendeten direkt für den Umbau „Göttes alte Werkstatt“.

Aber auch Geldgeschenke auf Familienfeiern und runden Geburtstagen kamen der Dorfverschönerung und der Weihnachtsbeleuchtung zugute. Auch die freundlich zugedachten Spenden im Trauerfall finden in und für Schleddehausen ihren nachhaltigen Platz. Die Schleddehauser Heimatfreunde sind dankbar für alle großen und kleinen Zuwendungen für's Dorf und Heimathaus.

LESEN SIE AUF...

Seite 4: Mythen und Fakten über den NATO-Teich in Grambergen

Seite 11: Gut Hohenwalde in der Waldmark

Seite 14/15: Schliärsener Platt

Seite 16: Gebietsreform vor 50 Jahren

Seite 24: Termine / Impressum



**Samstag,
30. April
2022**

**ab 17:00 Uhr:
Kinderfest**

**Spiel und Spaß
im Kurgarten:**

Kinder-Kegelbahn

**Schokokuss- und
Bonbon-Werfer**

Dosen kippen

Stockbrotbacken

18:30 Uhr:

**Leistungsturngruppe
TV Schleddehausen**

19:00 Uhr

Maibaumstellen

**neben der Bühne
im Kurgarten**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Es lädt ein: Heimat- und Verkehrsverein Schleddehausen e.V.

Göttes alte Werkstatt

Der Umbau ist auf dem Weg

Giebel und Seitenwände von Göttes alter Werkstatt sind fertig erneuert oder repariert. Die neuen Holzfenster werden in diesen Wochen eingesetzt. Das runderneuerte Fachwerk wird ein Schmuckstück in der Nähe des alten Thieplatzes von Schledehausen. Als bald soll es einen neuen Fußboden geben. Der Innenraum wird ohne Stufen auf einer Ebene gebaut.

Die Mitgliederversammlung im Juni soll wie gehabt auf dem Rasen des Vereinsdomizils, wenn das Wetter es hergibt, stattfinden.

Die größere Bewährungsprobe findet dann Anfang August mit der LandArt statt. Es gibt leckeres Schinkenbrot in und um Göttes alter Werkstatt.



Josef Schenk und Ludger Stevens mauern das Fachwerk aus.

Platt in Schliärsen

„Schliärsen-Platt“ kommt auf eine Tafel. In diesem Heft auf Seite 14/15 sind die ersten typischen Platt-Wörter (Wöere) aufgelistet. Korrigiert und geholfen haben dabei Erwin Siefker und Ilse Wienke.

Wir freuen uns auf Ergänzungen und Vor-

schläge, die uns gerne zugesendet werden können. Im Internet unter www.hvv-schledehausen.de wird die Wortsammlung dann gezeigt.

Wenn jemand einzelne Begriffe nicht versteht, gibt es die Möglichkeit auch ältere Schledehauser zu Wörtern zu fragen. Sie erklären gerne.

Familie Weber-Leive
Schwarzwald Stüble

„Treff am Kachelofen“ in Schledehausen
zu Schwarzwälder Schinkenbrot und feinen Obstbränden

Wulftener Straße 5 | 49143 Schledehausen | Telefon 05402 / 8034



NATO-Teich in Grambergen

Mythen und Fakten

Der Begriff NATO-Teich geistert seit Jahrzehnten durch Erzählungen und Geschichten älterer Bürger im Kirchspiel Schleddehausen. Das künstlich angelegte Gewässer soll seit seiner Erschaffung Ziel von Wanderungen und Freizeitvergnügen gewesen sein. Möglicherweise ist er auch ein Ort, an dem heiße Liebeschwüre ausgetauscht wurden und so weiter und so fort. Die Recherche zum Thema hat dazu aber keine belastbaren Belege zutage gebracht. Sicherlich aber ranken sich Geheimnisse um den Teich an dem Ort, wo er wohl Mitte der 60-er Jahre des letzten Jahrhunderts eingerichtet wurde.

Auf der Topografischen Karte Schleddehausen 3715 von 1964 (Nds. Landesverwaltungsamt – Landvermessung) ist von einem Teich im Bereich Kallholz in Grambergen, di-

rekt an der Grenze nach Bad Essen, noch kein Eintrag zu sehen, wohl aber der Verlauf der Hochspannungsleitung, die seit 1938 Strom über Land transportiert. An dieser tiefgelegenen Stelle unterhalb der Leitungsstrasse wurde später der Teich angelegt. Vielleicht, weil die wasserreiche Senke, gespeist von mindestens zwei namenlosen Zuläufen aus der hügeligen Umgebung, nicht forstwirtschaftlich genutzt werden durfte; auch die aktuelle Stromautobahn verläuft in einer Trasse ohne hohen Baumbestand.

Was macht nun ein Förster, der es eher mit Baumaufwuchs und -pflege hat, mit einem baumlosen Streifen? Vielleicht stellte sich der damalige Förster Hermann Otto genau diese Frage: Feuchte Senke ohne Bäume in seinem Beritt, den er für die Klosterkammer Hannover verwaltete. In Hermann Ottos Zuständigkeitsbereich fiel auch der Bereich Bad



NATO-Teich in den Wintermonaten (Jan. 2022). Dann präsentiert sich die Wasserfläche nahezu pflanzenfrei.

Fotos: Harald Preuin



Der Teich in der Kallholzsenke hat eine kleine Insel. Hier sind die Reste von Schilf hängengeblieben (Jan. 2022).

Pflanzen zum Glücklichsein!

Entdecken Sie unsere Pflanzenwelt –
ein Großteil aus eigenem Anbau.
Besuchen Sie uns und lassen Sie
sich von unserer Vielfalt und
unserem besonderen Klima
inspirieren. Unser Team freut
sich auf Sie.



**WOLFGANG
HAUCAP**

Die Gärtnerei mit Leib und Seele.

in Natbergen: Auf der Heide 10 · Tel. 05402 69074
in Hollage: Sachsegge 10 · Tel. 05407 8985040
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8–18 Uhr, Sa. 8–15 Uhr
www.gaertnerei-haucap.de



Der Mönch sorgt als Auslaufbauwerk für einen geregelten Wasserabfluss (Jan. 2022).

Essen. Auch dort gibt es einen sogenannten NATO-Teich, der auf seine Initiative hin eingerichtet wurde. Die Bezeichnung dort ist na-

heliegend (auch wenn er heute Bergweiher genannt wird), weil die Zufahrtsstrasse zur alten Feuerleitstelle (heute Wiehenhorst) führte, in der die NATO bis 1975 ihre Nike-Raketenarsenale u. a. in Vörden steuern wollte.

Förster Otto hat wohl seine Beziehungen zu NATO-Einheiten spielen lassen, um die Erdarbeiten im Kallholztal erledigen zu lassen. Er pflegte als Weltkrieg-2-Offizier (Ritterkreuzträger) Kontakte zu den in Diepholz stationierten Pionieren der Bundeswehr, er dürfte auch Kontakt zu den niederländischen Einheiten gehabt haben, die für die Feuerleitstelle am Wiehengebirgskamm zuständig waren. Und schließlich könnten auch die Briten in Osnabrück unterstützend tätig gewesen sein.

Heute weiß das niemand mehr so ganz genau. Der umtriebige Hermann Otto aus dem Försterhaus in Hüsedede starb Ende 1970, wie Eckhard Grönemeyer aus Bad Essen dokumentiert hat. Ob Otto jemals eine Genehmigung für die Anlage dieser Teiche eingeholt hatte, scheint fraglich. Die Niedersächsischen Landesforsten, die heute u.a. auch hier zu-



Bis in den Herbst hat die Kressschere die Teichoberfläche weitgehend eingenommen (Okt. 2021).



NATO-Teich als Biotop, doch die unter Naturschutz stehende Krebssschere verschlechtert die Wasserqualität (Aug. 2021).

ständig sind, scheinen kein Archivmaterial zu haben. Zuständig für die Revierförsterei Nolle im Bereich Bissendorf und Bad Essen ist das Forstamt Ankum der Nds. Landesforsten. Deren Pressesprecherin Wibeke Schmidt hat einen von Ottos Nachfolgern, Förster Wolfgang Meyer, befragt.

Meyer erinnert sich, dass der NATO-Teich im Kallholz in drei Schritten ausgebaut wurde. Damals, zu Klosterkammerzeiten des Klosterforstamtes Osnabrück, habe Hermann Otto seine guten Kontakte zur Bundeswehr genutzt, was, so vermutet Meyer, für die Klosterkammer vorteilhaft war, denn es fielen praktisch keine Kosten an. Während bis heute keine exakten Daten über den Baubeginn vorliegen, erinnert sich Meyer aber daran, dass ca. 1972 der Teich das dritte Mal erweitert wurde, mithilfe des Vereins Deutsch Drahthaar, der dort seine Jagdhundeprüfungen abhielt.

Bis vor etwa 10 Jahren hatte der NATO-Teich, so schreibt Meyer,

Trinkwasserqualität und eine artenreiche Libellenfauna. Nachdem sich dort aber die Wasserpflanze Krebssschere (steht unter Naturschutz) angesiedelt hat, verschlechterte sich die Wasserqualität deutlich. Wie Fachmann Meyer annimmt, ist das vermutlich auf Faulschlamm zurückzuführen, der sich durch die im Winter absenkenden grünen Pflanzenteile bildet, die langsam verrotten. Mit Einzug der Krebssschere einher ging offensichtlich auch ein Rückgang der Artenvielfalt der Libellen. Die Naturschutzbehörde Osnabrück hat aber ein Zurückdrängen der Krebssschere untersagt.

„Mit uns gehen Sie gut!“



Schuhhaus

LANDWEHR

Neue Straße 13 • 49143 Schleddehausen



NATO-Teich im Sommer (Aug. 2021). Die Krebsschere wuchert. Nur kleine Wasserflächen sind zu sehen, in denen sich die Hochspannungsleitung spiegelt..

Wieland Sack kennt den NATO-Teich seit 1977. Er liegt an seiner Laufstrecke. So hat er die Veränderung des Biotops miterlebt. Die Krebsschere habe sich dort so ausgebreitet, dass sich dort nicht mehr viel tue. Es gebe kaum noch Frösche, Karpfen und Goldfische

Das Original

in
0,7 l
und
1,5 l
bei
uns!



Nachtwächtertropfen
Mettinger Kräuterbrand
abgefüllt für HVV Schledehausen



Verleih von Verkaufswagen, Kühlwagen,
Zapfanlagen, Zeltgarnituren, Theken

Heidekamm 1 · Bissendorf-Jeggen
Tel. 0 54 02/69 01 04
Mobil 01 71/5 73 20 24

(die dort irgendwann einmal ausgewildert wurden).

In Bezug auf die Krebschere teilt diese Ansicht Hans Knottenbeld (Bad Essen). Er ist seit vielen Jahren Jagdpächter eines 110 Hektar großen Reviers, in dem der NATO-Teich liegt. Die Krebschere gehört nicht in einen Teich, sondern in Flussauen, wo das Wachstum der Pflanze durch schnellfließende Hochwässer auf natürlich Weise reguliert werde. Im NATO-Teich fehle diese Regulation mit der Folge, dass die natürliche Gewässerfauna zurückgegangen sei. Er nennt neben vielen Libellenarten, Frösche, Fische auch Enten. Als Ausbildungsteich für Jagdhunde eigne sich der Teich nicht mehr, weil die Vierbeiner sich u.a. an den scharfblättrigen Krebscheren verletzen können. Langfristig, so seine düstere Prognose, schlägt die Qualität des Wassers um, es wird ungenießbar, obwohl die Zuläufe aus den beiden Bächen sauberes Wasser führen. Deren Zuläufe und Abläufe waren mit Baggerhilfe freigelegt worden, als Wolfgang Meyer noch Revierleiter für die Landesforsten war (2019 ausgeschieden).

Heute zeigt der NATO-Teich zwei Gesichter. In den Wintermonaten präsentiert er sich mit einer großen Wasserfläche, in der Vegetationsperiode aber nimmt die Krebschere überhand, die immer wieder aus den Wurzeln austreibt. Der Teich (ca. 100 x 40 m) mit einer Mittelinsel ist an den teils aufgeschütteten Ufern von Buschwerk umsäumt. Den östlichen Wasserzuläufen folgt ein südwestlicher Abfluss, dessen Durchlass über ein Auslaufbauwerk, den sogenannten Mönch, reguliert wird.

Der Nachfolger von Revierförster Otto war Oberförster Walter Arends, der nicht nur Jagdpächter, sondern auch Vorsitzender des Vereins Deutsch-Drahthaar war. Hans Buller-

diek, seit 1974 Mitglied im Verein, erinnert sich, dass der Teich für die Ausbildung der Hunde genutzt und deshalb von den Mitgliedern mit Schilfpflanzen bestückt wurde. Alfred Hartmann, der oberhalb des Teiches seinen Hof hat, weiß, dass besonders an den Wochenenden immer viel los war. Da wurde gezeltet, zu Fuß und per Fahrrad seien die jungen Leute zum Teich gepilgert. Er erinnert sich, dass das Gewässer auch Löschteich genannt wurde, der er aber wohl offiziell nie war.

Möglicherweise hatte Otto mit Hinweis auf die Waldbrandgefahr seine Bauaktionen (auch in Bad Essen) als Löschteiche deklariert. Bei der Gemeinde Bissendorf ist der NATO-Teich nicht als Löschteich gelistet. Es ist denkbar, dass Förster Otto von Feuerlösch-

Das Glück liegt im Genuss.

Genießen und Entschleunigen
Klein & fein
Feinkost · Geschenke · Café

Ihr Treffpunkt rund um den guten Geschmack in der **Bergstraße 17b** in der Ortsmitte von **Schledehausen**.

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
8.30 bis 12.30 Uhr | 15.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch, Samstag
8.30 bis 12.30 Uhr

Sie erreichen uns unter
simone@klein-fein-bissendorf.de
Mobil 0151 68179000

Facebook, Instagram, Twitter icons and @klein-fein-bissendorf

www.klein-fein-bissendorf.de



teichen sprach, weil Naturschutzbehörden solche Wasserreservoirs leichter genehmigen würden. Aber, wie schon gesagt, ob eine Genehmigung zum Bau eingeholt wurde, ist ungewiß. Zudem konnte Otto der Jägerschaft und den Waldbauern, wie Eckhard Grönmeyer schreibt, Feuerlöschteiche leichter schmackhaft machen, denn die wollten einen Freizeiteich verhindern, der zum Baden, Campen, Grillen und Spielen im Wald genutzt werden konnte. Das scheint aber wohl nicht ganz geklappt zu haben.

Wilfried Bettinghaus aus Grambergen kennt das Gelände am Kallholz aus eigener Anschauung. Es war immer feucht und sumpfig und deshalb früher bei der Flachsgewinnung wohl als Röhthekuhle genutzt. Beim Aus-

hub in den 1960-er Jahren ist schweres Gerät eingesetzt worden. Dass der Teich an dieser Stelle angelegt wurde, sei Ottos Masche gewesen, so Bettinghaus. Der habe nicht lange gefackelt, sondern gemacht. Dass Hermann Otto ein Macher war, bestätigt auch sein Jagdfreund Hermann Heidbrink, Osnabrück. Otto habe als ehemaliger Offizier sehr gute Kontakte zu den Pionieren in Diepholz gehabt. Deren Chef sei häufig Jagdgast bei Otto gewesen.

Ein Mythos rankt sich bis heute um den NATO-Teich, dass der Teich von NATO-Einheiten als Teststrecke für Amphibienfahrzeuge genutzt wurde. Dafür gibt es keine Belege oder belastbare Zeitzeugenaussagen. Sie fu-

ßen nicht auf persönliche Ansicht, sondern eher auf Hörerlebnisse. Die dürften ausgelöst worden sein von den schweren Bau- und Räumaschinen, wie Baggern und Raupen. Der Motorenlärm war aus der Talsenke heraus kilometerweit an den höher gelegenen Punkten zu hören und dort falsch interpretiert worden.

Und auch, dass die Teichoberfläche als Orientierung für die Fliegerei genutzt wurde (z.B. nachts bei Mondschein), weist Fluglehrer Friedrich Lüke, Bohmte, in das Reich der Mythen. Zwar hatten Piloten von langsamen Propellermaschinen in Vor-GPS-Zeiten bei ihren Flügen früher Landkarten auf den Knien, doch als Orientierungsmarke schied der Teich am Kallholz wegen seiner Größe (oder besser: Kleine) aus.

hpr-



PHYSIOCENTER
WALDEMAR ANDREEV

05402 / 69 12 88 0

www.physiocenter-andreev.de

Am Bahnhof 12 · 49143 Bissendorf

Alter G

Schneller wieder fit



Blitz-Regeneration, Schmerzbehandlung
und Leistungssteigerung

Alpha Cooling

Im Nordosten der Waldmark

Gut Hohenwalde

Victor August Meyer, Besitzer des Meyerhofs in Schleddehausen, errichtete gleich nach dem großen Brand von 1781, bei dem der alte Meyerhof mit Leibzucht, Thiloburg, Philippsburg und einige kleine Kotten abbrannten, den „neuen“ Meyerhof einige hundert Meter weiter abwärts an der Straße nach Krevinghausen. (Fotos: NOZ vom 4. August 1966)

Um 1800 ließ er das Gut Hohenwalde im Nordosten der Waldmark bauen. Man könnte es auch eine Markköttereie nennen. Aufgrund seiner Stellung in der Mark – er war Unterholzgraf und der größte Grundbesitzer – war es ihm in den Jahren der Markenauflösung möglich, sehr viel Grund und Wald zu erwerben.

Zu diesem Gut gehörte auch eine Wassermühle, in deren Umbau heute Helmut und Waltraud Schmedt wohnen.

Der Mutter von Victor August war als Witwe das Altenteil auf Hohenwalde zugewiesen worden. Als sie 1813 starb, schrieb Lehrer Hoppe von der Waldmarkschule in Astrup in sein Begräbnistagebuch: „Die Witwe, Frau Hauptmannin Meyer in Hohenwalde, ist am Montag, den 5. April gestorben, und am Morgen, vier

Uhr als den 8. April in der Stille beygesetzt worden. Als sie hier vor unserem Haus vorbeifuhren, ging ich mit der Leiche, und Pastor Heuermann und der Schullehrer Bergmann kamen auch nach Meyerhofe (von wo



Der Meyerhof zu Schleddehausen

RASPER
GmbH

- Elektroanlagenbau
- Sicherheitstechnik
- Photovoltaik

49143 Bissendorf · Tel. 0 54 02 - 6 42 46-0
Raiffeisenstr. 1
www.rasper-gmbh.de



e-masters



aus die Beisetzung stattfand), und wir Drey waren die Leichenfolger, und die Heuerleute trugen.“

Victor August Meyer hatte nicht lange Freude an seiner Besetzung Hohenwalde. Seine Vorfahren hatten ein kostspieliges, ritter-



Gut Hohenwalde in der Waldmark

Inh. Jens Nordsieck
Lindenstr. 54, Bad Essen
Tel. 05402 / 6073910

Nordsieck
Bestattungen

Auch in diesen Zeiten sind wir jederzeit für Sie da. Wir begleiten Sie auf dem wichtigen Weg des Abschieds, solange Sie uns brauchen.

Gravemann and Rehme

Ihr Bestatter für Schledehausen und Umgebung.

 Schlüsseldienst Reparaturen individueller Möbelbau Fenster und Türen aus Holz oder Kunststoff Haustüren Zimmertüren Wulfener Straße 8 · 49143 Bissendorf Inh. Michael Rehme	Tischlerei Gravemann Rehme Bau- und Möbelschreiner Reparaturen <i>... wenn Sie Wert auf Qualität legen!</i> Telefon: 05402 - 8657 Telefax: 05402 - 7778	 Innen- und Trockenausbau Restaurationen Fußböden Deckenvertäfelungen Insektenschutz Internet: www.gravemann-rehme.de E-Mail: info@gravemann-rehme.de
---	---	--

mäßiges Leben geführt und der Meyerhof war 30 Jahre ausgeheuert. Die öffentlichen Lasten des Hofes für Auffahrt und Sterbefall waren hoch und dann kam noch der Brand von 1781 dazu. Der Meyerhof war nun tief verschuldet. Also tauschte 1818 Victor August den Meyerhof gegen das dem Minister von Schele gehörende Gut Bruchmühlen in der Grafschaft Ravensberg. 1848 übernahm von Schele den Hof, der den Namen Neu-Schledehausen und die Landtagsfähigkeit erhielt. 1927 kaufte die Schelenburg, nach Tepe und Domhoff, den dritten Hof in Alt-Schledehausen, Besitzer Meinberg, und gab dafür Teile des Meyerhofes im Tausch an den Verkäufer. (Adolf Westerfeld: NOZ vom 4. August 1966)

HD

Aus Grambergen nach Heinrich Westerfeld

Hochzeitsbitterspruch

Go'n Dag, ick häwwwe woll'n klein Kompliment an ju
van Brut un Brügem (Name des Brautpaares)
Dei sind willens, ankoum Dönnerrdag
'ne lüttke Hochtide to fiden.
Nu mochten ji iähr doch auk dei Ähre andoun
un spriäken iähr tou.
Estrlick gift'n gout Glas Beer
un'n (gohe) Moudensoppen;
un nieihm dann volef,
wat Kock un Keller vomag:
Stücke van'n fetten Ossen,
sotten un gebraten
un drinken dor dann tou
'n Glas Beer, veer, fiewe orren half Stiege,
sau oß ju lüßt un beleiwet.
Tied un Stunne will ick ju nich seggen,
dat mot juhe eigen Natur am besten woll wieten.
Wenn ji osse juhe Kinner wier van doun hadden.
Dann wolln sei dankbar wier ümme sin.

Die Hochzeitsbitter luden für die Brautpaare die Gäste ein. Mit Frack und Zylinder, daran waren bunte Bänder gebunden, gingen sie unangekündigt zu den Verwandten und den Nachbarn. Dort wurde dann der Hochzeitsbitterspruch zur Hochzeitseinladung aufgesagt. An den Wanderstock band jeder Gast als Nachweis für sein Kommen ein buntes Band. Zur Stärkung wurde dem Hochzeitsbitter ein oder mehrere Schnäpse eingeschenkt.

Stephan Rasper

Kfz-Meisterbetrieb



- Meisterbetrieb
 - Reparatur aller Marken
 - Inspektion nach Herstellervorgabe
 - Achsvermessung
 - Reifenservice
 - HU/AU
- In Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation



Heinrich-Gerdorf Str. 1 | 49143 Bissendorf | Tel.: 0 54 02 / 76 57 | www.kfz-rasper.de



Kwaterkopp

Daschkekassen

Rue van Schliärsen

no Schoule hen

Schläif

Stutensoppen

t' rechte maken

faste toupacken

Schöddeldouk

Knickerpitten

Säisen

dalesetten

sick kretten

sachte

Kwaterigge

wi süölt

nieschierig

use Sprauke

grusen

Dunsewams

Klopperigge

Sticken

heff nix uppe Rippen

Pielepoggen

Tendeligge

Räip

Spucht van Kerl

Driäp

Holsken

jackvull

Ballerkopp

reeneweg

Taskenpiene

affhalen

Twasbrake

Schwienekiärdel

Schapp



klonnern

Anneween

schrappen

Kaspel

Wicht

Budenstuten

Kieksstuoben

drüömelig

Dönneken

Buckpiene

use Mammen

Schillegassen

Bölkewater

Tanpiene

Maute niähmen

Mässhaupen

Düwelskraum

Nachtslaupentiet

kungeln

Ringsenwagen

Fiärken

Nauberskupp

Kloakschieter

Brusewater

Büttgen

Füerwehr

Fädenwagen

Trüggeweg

Suuperigge

dölmern

Handwieser

segget de Lüe

Schiäpelsaut

Rotzliäpel

Balkenbrand



Schledehausen wird Ortsteil von Bissendorf

Vor 50 Jahren

Den Anstoß zu der Gebiets- und Verwaltungsreform in der Bundesrepublik

Deutschland gab der Göttinger Staats- und Verfassungsrechtler Werner Weber

auf dem 45. Deutschen Juristentag 1964.

Ende der 1960er Jahre hatte fast die Hälfte der Gemeinden weniger als 500 Einwohner; zum Beispiel im Kreis Wittlage Nordhausen, das an Wulften grenzt, 182 Einwohner, im Kreis Melle Uhlenberg mit 113 Einwohnern und im Kreis Osnabrück Schelenburg mit 148 Einwohnern.

In den 1950er und 1960er Jahren wuchsen die Ansprüche der Bürger/-innen an die Grundausstattung der kommunalen Einrichtungen und Leistungen, zum Beispiel Wasserleitungen, Abwasser- und Abfallbeseitigung, leistungsfähige Schulen, Einrichtung von Kindergärten, Verkehrsanbindungen, Schwimmbäder und Sportplätze. Die ehrenamtlich verwalteten Kleingemeinden waren aber immer weniger in der Lage, die Ansprüche ihrer Bürger/-innen zu erfüllen.

Die Große Koalition in Hannover bildete 1965 eine Kommission, um die Reform voranzubringen. Den Vorsitz übertrug die Landesregierung jenem Göttinger Professor Weber, nach dem das Gremium den Namen „Weber-Kommission“ bekam.

[Heimatjahrbuch 2022, Schwerpunktthema: Die Verwaltungs- und Ge-

Di. – Fr. 8:30 – 12:30 Uhr + 13:30 – 18:00 Uhr | Sa. 7:30 – 12:30 Uhr | Mo. geschlossen

Große Straße 10 | 49143 Bissendorf | Telefon: 05402 / 8103

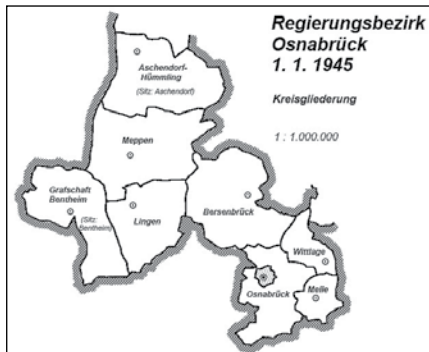
W. WICHMANN GMBH

METALLBAU

Kreuzbreite 4 • 49143 Bissendorf
Tel. 05402/8417 • 05402/8466
Fax 05402/8641

Schulbedarf • Bücher • Spielwaren
Geschenke • LOTTO
• Edles von Leysieffer

Bergstraße 17c • 49143 Schledehausen • Telefon: 05402 83 02
Öffnungszeiten: 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr • 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstagnachmittag geschlossen



bietsreform im Osnabrücker Land, Arnold Beuke]

Die kommunale Gebietsreform in Niedersachsen wurde von 1972 bis 1978 als Kreisreform durchgeführt. Gleichzeitig wurden viele Gemeinden aufgelöst und die Verwaltungsstrukturen durch eine Reform der Regierungsbezirke geändert.

Der Regierungsbezirk Osnabrück war ein Regierungsbezirk der preußischen Provinz Hannover und des Landes Niedersachsen. Er bestand von 1885 bis 1978. 1978 wurde er mit dem Regierungsbezirk Aurich und dem Verwaltungsbezirk Oldenburg zum Regierungsbezirk Weser-Ems vereinigt, der wiederum am 31. Dezember 2004 – wie auch die anderen drei niedersächsischen Regierungsbezirke – auf-

**Zimmer- u. Dachdeckerei
Meisterbetrieb**

V&M
Dach & Holzbau GmbH

Bergstraße 8 – 49143 Bissendorf
Tel. 05402-64 10 55

www.vm-dachbau.de

**Dachdecker- &
Zimmerermeister**
M. Cirkovic
49143 Bissendorf
Tel.: 0 54 02/64 12 25

- Dacharbeiten
- Balkonsanierungen
- Bauklempnerei
- Holzbau

ZAREBAU

Große Straße 3
49143 Bissendorf
info@zarebau.de

Tel. (05402) 64 14 206
Fax (05402) 64 14 207
Mobil (0174) 933 78 00

- ♦ MINIBAGGER
- ♦ ALTBAUSANIERUNG
- ♦ PFLASTERARBEITEN
- ♦ ALLG. BAUBETREUUNG
- ♦ VERLEGUNG VON FLIESEN UND NATURSTEINEN
- ♦ SANIERUNG
- ♦ TROCKENBAU
- ♦ INNENAUSBAU
- ♦ BADSANIERUNG
- ♦ www.zarebau.de



Ihr zuverlässiger Partner
für:

- Kreative Raumgestaltung
- Maler- und Fußboden-
belagsarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Glaserarbeiten

malerbetrieb
blinde

49143 Bissendorf
Wulfener Straße 6
Telefon 05402/8175

JANZEN
TECHNIK FÜR NATUR UND UMWELT

Rasenmäher-Center GmbH

Zum Eistruper Feld 4, 49143 Bissendorf
Tel. 05402/64279-0, FAX 05402/1327
www.janzen-rasemaehrer.de



gelöst wurde. Die Kreisreformen wurden nicht zu einem Stichtag, sondern schrittweise mittels mehrerer Gesetze, die die Neugliederung in verschiedenen Gebieten regelten und zu verschiedenen Zeitpunkten in Kraft traten, durchgeführt.

Der Regierungsbezirk Osnabrück umfasste vor der Gebietsreform eine kreisfreie Stadt Osnabrück sowie acht Landkreise. Es

gingen am 1. Februar 1978 in den neuen Regierungsbezirk Weser-Ems auf: Aschendorf-Hümmling mit dem Kfz-Zeichen ASD, Bersenbrück BSB, Grafschaft Bentheim NOH, Lingen LIN, Melle MEL, Meppen MEP, Osnabrück Stadt OS, Osnabrück OS und Wittlage WTL.

Durch die Gebiets- und Verwaltungsreform wurde angestrebt, leistungsfähige kommunale Einheiten, eine Angleichung der ländlichen Lebensstandards an die städtischen Verhältnisse, Chancengleichheit für alle Bürger/-innen und Anpassung der Kommunen an die gewandelten wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen zu schaffen. Dabei





brachte die Planung räumliche Zuordnung einiger Gemeinden häufig Widerstand hervor, „denn mit der Frage der Zugehörigkeit des Wohnortes waren unmittelbar Fragen der persönlichen Identität und Verortung des Wohnortes verbunden. ... Die räumliche Zugehörigkeit bestimmte sich bei den meisten Menschen durch konfessionelle Bindungen, sodass über den Bauerschaftsgemeinden vor allem Kirchspiele als natürliche Einheiten angesehen wurden; daneben waren es bestehende

persönliche Kontakte, Verkehrsverbindungen und wirtschaftliche Belange. Zu welchem Nahbereich und welchem Großraum man gehören wollte, bestimmten die Antworten auf die Fragen: „Wo gehen die Kinder zur Schule?“, „Wo arbeite ich?“, „Wo kaufe ich ein?“, „Wo bin ich im Verein?“, also letztlich „Wo sind mir andere Menschen bekannt und vertraut? Und das bewegte weit mehr Menschen als nur jene, die in der Lokalpolitik aktiv waren.“ [Heimatjahrbuch 2022]

Die Weber-Kommission trat im November 1965 erstmalig zusammen und verabschiedete 1969 ein tausendseitiges Schlussgutachten vor. Danach sollten erheblich größere Verwaltungseinheiten entste-

hen. Die Kommunen sollten wieder in der Lage sein, alle örtlichen Gemeinschaftsaufgaben auf schulischem, kulturellem, sozialem und sportlichem Gebiet wahrzunehmen. Die Kommission ging von einer Gemeindegröße von 7.000 – 8.000 Einwohner aus; in dünn besiedelten Gebieten waren geringere Größen möglich, um die nötigen Verwaltungsaufgaben bewältigen zu können.

Für den Raum Osnabrück wurde ein Großkreis aus den vier Landkreisen Bersenbrück, Melle, Osnabrück und Wittlage vorgesehen. Die Gemeinden standen vor der Frage, ob sie

pante

Möbelfabrik Schledehausen

Partner der Möbelindustrie

www.pante-moebel.de

Kreuzbreite 7
49143 Schledehausen

Tel. 05402-8067
Fax 05402-8063

Damit auch Ihre Füße wieder lachen können!

Lassen Sie
Ihre Füße aufatmen.

Mobile med. Fußpflege

Bernd Alteruthemeyer

Müritzstraße 28 · 49143 Bissendorf/Schledehausen

Einfach
herrlich!



Stimmt. Das
macht richtig
Spaß!

Terminabsprache unter:

05402-60 96 14 oder **0162-895 08 09**

Rufen Sie mich an. Ich nehme mir Zeit
für Sie und arbeite nach medizinischen Richtlinien.



Mobile Banking premium.

**Die Sparkassen-App:
Testsieger bei Stiftung
Warentest.**

**Nutzen auch Sie die vielen
praktischen Funktionen.**



**Sparkasse
Osnabrück**

Samtgemeinden oder Einheitsgemeinden bilden sollten. Die Samtgemeinde ist in Niedersachsen ein Gemeindeverband, der bestimmte öffentliche Aufgaben anstelle seiner Mitgliedergemeinden, die selbstständige Körperschaften blieben, durchführt. Die Einheitsgemeinde dagegen war nicht Mitglied z.B. einer Samtgemeinde. Sie erledigte alle kommunalen Aufgaben in eigener Zuständigkeit.

Die Raumlösung der Gebietsreform wurde am 1. Juli 1972 Wirklichkeit. Vier Samtgemeinden wurden im Nordkreis gebildet, südlich davon entstanden 13 Einheitsgemeinden, die größte davon war die Stadt Melle, die nun alle 52 Gemeinden des bisherigen Landkreises Melle umfasst.

Die Samtgemeinde Schleddehausen umfasste die Gemeinden des ehemaligen Kirchspiels mit Astrup, Grambergen, Ellerbeck, Linne, Wissingen, Jeggen, Schelenburg, Wulften, Krevinhausen und Schleddehausen. Die Einheitsgemeinde Bissendorf bestand seit 1969 aus den Gemeinden Bissendorf, Natbergen, Wersche und Uphausen-Eistrup und die Einheits-

gemeinde Holte aus Holte-Sünsbeck, Himbergen und Nemden. 1970 schlossen sich Bissendorf und Holte zur Samtgemeinde Bissendorf-Holte zusammen. Schleddehausen und Bissendorf sollten zusammen mit Borgloh eine Einheits- oder Samtgemeinde bilden. Im gleichen Jahr bildeten die Gemeinden As-



Ihr neuer, digitaler Zugang zu Ihrer Apotheke vor Ort.

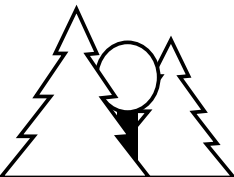
- > Bestellen Sie 'Rund um die Uhr'
- > Erhalten Sie Ihre Waren kostenlos und noch am selben Tag nach Hause geliefert
- > Bezahlen Sie Bar oder per EC-Karte bei Lieferung durch unseren Botendienst



Sägewerk Schelenburg

GmbH & Co. KG

Bauholz – Holzhandlung – Kesseldruckimprägnierung



BAUHOLZ
direkt
aus Ihrem
Sägewerk



Listenbauholz nach Ihren Qualitätsansprüchen, termingerecht und zuverlässig. Auf Wunsch umweltfreundlich imprägniert. Lassen Sie sich beraten!

49143 Bissendorf-Schleddehausen · Wierauweg 1 · Tel. 0 54 02/99 09-0



Allianz 

Nessie-Sichtung?
Absurd!

Alien-Entführung?
Absurd!

Gar nicht absurd:
3 von 5 Deutschen werden
pflegebedürftig.

DIE ALLIANZ
PFLEGEZUSATZVERSICHERUNG:

Versichern was
wirklich zählt



Tim Eurlings OHG

Generalvertretung der Allianz
Neue Str.3

49143 Bissendorf

☎ 0 54 02.9 84 09 0 | 📞 0 54 02.98 40 90

tim.eurlings@allianz.de



Besuchen Sie
uns auf unserer
Homepage.

WWW.ALLIANZ-EURLINGS.DE

trup, Grambergen und Krevinghausen die Einheitsgemeinde Waldmark. Am 7. Dezember 1970 unterbreitete die niedersächsische Landesregierung den Vorschlag, der zwei Gebietseinheiten vorsah: 1. Schledehausen und 2. Bissendorf-Holte mit Borgloh. Die Mitglieder des Samtgemeinderates Schledehausen konnten diesem Vorschlag durchaus zustimmen; die Räte in Bissendorf und Borgloh jedoch überhaupt nicht.

Am 21. Dezember fand eine gemeinsame Sitzung der Räte der Samtgemeinde Schledehausen im Hotel Bracksiek statt. Ziel war es, eine Einheitsgemeinde aus allen Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde zu bilden. Der Rat der neugeschaffenen Einheitsgemeinde Waldmark blieb der Sitzung fern. Am 6. Januar 1971 holte der Rat der Waldmark aber den Beitrittsbeschluss nach. Die Einheitsgemeinde Schledehausen sollte nun folgende Gemeinden umfassen: Schledehausen, Ellerbeck, Linne, Wissingen, Jeggen, Wulften und die Waldmark.

Acht Tage später beantragten die Gemeinden der Samtgemeinde den Zusammenschluss zur Einheitsgemeinde. Dieser Antrag brachte jedoch keinen Erfolg. Gut drei Monate später erschien der Entwurf eines „Gesetzes zur Neugliederung der Gemeinden im Raum Osnabrück“. Darin schlug man zunächst eine Samtgemeinde aus den Mitgliedsgemeinden Bissendorf-Holte, Schledehausen und Borgloh vor. Dann folgte der Vorschlag, die Gemeinden Bissendorf-Holte und Borgloh zusammenzulegen, während die anderen Gemeinden die Einheitsgemeinde

(Fortsetzung auf Seite 26)

Ihr Partner rund um die Beerdigung

wiethaupt

Bestattungen und Grabpflege

- Vorsorgeverträge
- Persönliche Beratung
- Überführungen
- Alle Bestattungsarten
- Erledigung aller Formalitäten
- Grabanlagen und Grabpflege
- Dauergrabpflegeverträge

Hauptweg 7 · 49143 Bissendorf · Telefon 0 54 02. 83 54

Rechtsanwaltskanzlei Pilgrim

Joachim Pilgrim
Rechtsanwalt

Bau- u. Architektenrecht
Beamten-, Dienst- u. Arbeitsrecht
Straßenverkehrsrecht
Straf- u. Strafverfahrensrecht
Inkasso/Zwangsvollstreckung

Astruper Straße 6
49143 Bissendorf/Schledehausen
Telefon (0 54 02) 607 37-65
Telefax (0 54 02) 607 37-66
pilgrim@rechtsanwalt-pilgrim.de
www.rechtsanwalt-pilgrim.de

Kaufmann

seit 1896

LANDTECHNIK TRANSPORTE ERDBAU

Buerscher Weg 14 | 49143 Bissendorf
Tel. 05402/9920-0 | www.kaufmann-bissendorf.de



◀ Wandergruppe Alfred Wamhof ▶

Tel. 98 21 06 und 0162 / 313 99 90

So., 24. April, 9 Uhr: Wanderung Rothenfelde/Wellengarten (3-4 km) mit Einkehr, ab Kurgarten

So., 29. Mai, 9 Uhr: Wanderung Dümmer/ Marissapark (3-4 km) mit Einkehr, ab Kurgarten

So., 25. Juni, 10 Uhr: Fischbrötchenwanderung zur Nordhauser Mühle, ab Kurgarten

Mi., 6. Juli: Tagesfahrt ins Weserbergland, ab Tankstelle, *Rückfragen und Anmeldung*

So., 31. Juli, 9 Uhr: Wanderung Streithorst/Hunteburg (3-4 km) mit Einkehr, ab Kurgarten

So., 28. Aug., 9 Uhr: Wanderung Ostercappeln (3-4 km) mit Einkehr, ab Kurgarten

So., 25. Sep., 9 Uhr: Wanderung Torfmoorsee oder Sloppesteine (3-4 km) mit Einkehr, ab Kurgarten

So., 30. Okt., 9 Uhr: Wanderung Lüstringen (3-4 km) mit Einkehr, ab Kurgarten

So., 27. Nov., 10 Uhr: Grünkohlwanderung, ab Kurgarten *Anmeldung*

◀ Sportwandergruppe Wolfgang Horn ▶

Tel. 98 30 80 und 0176 / 2057 05 89

So., 24. April, 9 Uhr: Sportwanderung Bad Iburg/Freden (17 km), ab Kurgarten**

Sa., 14. Mai, 16 Uhr: Sportwanderung mit Einkehr im Eichenhof (10 km), ab Kurgarten *Anmeldung*

So., 12. Juni, 9 Uhr: Sportwanderung Nonnenstein (15 km), ab Kurgarten**

So., 14. Aug., 9 Uhr: Sportwanderung Noller Schlucht (18 km), ab Kurgarten**, Abends Grillen *Anmeldung*

So.-Mi., 25.-28. Sep.: 15. Wanderfahrt der Sportwandergruppe in die Altmark nach Arendsee, *Anmeldung bis 31.12.21*

So., 30. Okt., 9 Uhr: Sportwanderung Wittekindsweg Nord (17 km), ab Kurgarten**

Sa., 17. Dez., 15 Uhr: Jahresabschluss der Sportwanderer mit Besuch des Laurentiusmarktes in Schleddehausen, ab Kurgarten

** Wiehengebirge, Hermannshöhen, Ravensberger Land, Münsterland*

*** Treffpunkt Parkplatz Kurgarten oder alternativ, um Fahrgemeinschaften in der Coronazeit zu vermeiden, am Start/ Zielpunkt der jeweiligen Wanderung. Infos 05402/983080*

Alle Termine sind vorbehaltlich der Coronasituation im Jahr 2022, Änderungen und Ergänzungen werden zeitnah im Internetportal des HVV unter NEWs (<https://www.hvv-schleddehausen.de/news/>) eingestellt.



◀ Termine ▶

Sa., 30. April, 17 Uhr: Kinderfest, **19 Uhr:** Maibaumstellen, Kurgarten (siehe S. 2)

Mi., 25. Mai, 19 Uhr: Dorfrundgang, 2 Stunden Gehschichte, ab Kirchplatz/ Große Str.

Mi., 15. Juni, 19 Uhr: Mitgliederversammlung, Göttes Werkstatt

Fr., 1. Juli, 19 Uhr: Sommerfest mit Heimatgeschichte, Scheune Wienke

Sa., 6. bis So., 7. Aug.: LandArt Schledehausen, Göttes Werkstatt

Mi., 19. Okt., 18 Uhr: Plattdt. Runne

Fr., 21. Okt., 19 Uhr: Dorfrundgang, 2 Stunden Gehschichte, ab Kirchplatz/ Große Str.

Fr., 11. Nov., 19 Uhr: 29. Schledehauser Mahlzeit, Schützenhaus Wissingen

Sa., 26. Nov., 17 Uhr: Weihnachtsleuchten, vor der kath. Kirche

Fr., 16. bis So. 18. Dez.: Laurentiusmarkt, vor der ev. Kirche

◀ Radlergruppe Ulrich Wienke ▶

Tel. 85 89 und 01522 / 260 76 76

Fr., 22. April, 16 Uhr: Speichertour mit Heimatgeschichte, ab Göttes Werkstatt

Do., 9. Juni, 17 Uhr: Tour mit Heimatgeschichte, ab Göttes Werkstatt

Mi., 20. Juli, 17 Uhr: Tour mit Heimatgeschichte, ab Göttes Werkstatt

Fr., 19. Aug., 17 Uhr: Tour mit Heimatgeschichte, ab Göttes Werkstatt

◀ Impressum ▶

**ANSPRECHPARTNER IM
HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN:**1. VORSITZENDER:

Ulrich Wienke,
Gramberger Str. 5,
T. 05402 / 85 89, H. 01522 260 76 76
ulrich.wienke@hvv-schledehausen.de

2. VORSITZENDER:

Gerhard Griefß
Am Langenkamp 20,
T. 05402 / 87 17, H. 0157 / 52 84 50 95
gerhard.griess@osnnet.de

SCHRIFTFÜHRERIN:

Ulrike Stevens,
Am Langenkamp 25, T. 05402 / 87 55
ullustevens@web.de

KASSENFÜHRER:

Hermann Obrock,
An der Wierau 1, T. 05402 / 37 49
h.obrock@osnnet.de

VERANSTALTUNGEN/ORGANISATION

Sabine Dörmann,
Dürerstraße 7, T. 05402 / 77 87
sab.doermann@t-online.de

Heimat- und Verkehrsverein
Schledehausen
Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE33 2655 0105 0008 4057 14
www.hvv-schledehausen.de

WI IN SCHLIÄRSEN

Eine Information des Heimat- und Verkehrsvereins Schledehausen e.V.
Redaktion, Texte und Fotos: Horst Denke,
Harald Preuin, Ulrich Wienke
Gestaltung: Ludger Stevens



(Fortsetzung von Seite 23)

Schledehausen bilden sollten.

Eine Vergrößerung lehnten aber Bissendorf und Holte jedoch ab. Damit wären drei Verwaltungseinheiten entstanden: 1. Einheitsge-

meinde Borgloh mit 3976 Einwohnern, 2. Einheitsgemeinde Schledehausen mit 5762 Einwohnern und 3. Samtgemeinde Bissendorf mit 4868 Einwohnern. Diese Einheiten entsprachen aber nicht dem Reformansatz der „Weber-Kommission“.

Pflegen, helfen, beraten und begleiten	
Haus am Lechtenbrink	Diakonie Sozialstation Belm-Bissendorf
Haus am Lechtenbrink Alten- und Pflegeheim Telefon 0 54 02 / 98 45-0 Telefax 0 54 02 / 98 45-71 hal@diakonie-belm-bissendorf.de	Diakonie Sozialstation Belm-Bissendorf Ambulanter Pflegedienst Telefon 0 54 02 / 401-74 Telefax 0 54 02 / 401-79 soz-bb@diakonie-belm-bissendorf.de Belm: Telefon 0 54 06 / 88 27 73
Stadtweg 6a · 49143 Bissendorf/Jeggen · www.diakonie-belm-bissendorf.de	

Autoservice Bosse
KFZ-Meisterbetrieb

- Inspektion
- Reifenservice
- Achsvermessung
- Klimaservice
- Kfz-Reparatur aller Marken
- Verglasung
- SB-Waschanlage
- TÜV/AU

Bergstraße 25
49143 Schledehausen
Tel.: 05402-9914-0
Fax 05402-9914-10
autoservicebosse@osnnet.de

Nun schlug die große Stunde des Wissinger Rates. Er verabschiedete sich von der noch am 21. Dezember 1970 eingenommenen Haltung, eine Einheitsgemeinde Schledehausen zu bilden. Er hielt eine Einheitsgemeinde ohne Bissendorf mit nur 5.000 bis 6.000 Einwohnern immer noch für zu klein. Tatsächlich war es nun zu spät, das alte Kirchspiel als Gebietskörperschaft weiterleben zu lassen. Wissingen sprach sich für eine Einheitsgemeinde Bissendorf-Schledehausen aus mit der Möglichkeit des Verwaltungssitzes in der geographischen Mitte – nämlich in Wissingen.

Am 17. und 28. September tagten wieder die Räte der Samtgemeinde Schledehausen. Wissingen konnte sich der Meinung der übrigen Gemeinden, auf eine Einheitsgemeinde bei der Landesregierung zu bestehen, nicht anschließen. Am 19. November 1971 erklärte der Staatssekretär Dr. Tellermann bei einem Besuch im Landkreis Osnabrück, dass eine Samtgemeinde-Lösung mit Borgloh, Bissendorf und Schledehausen nicht akzeptabel sei. So blieb nur noch die Einheitsgemeinde Bissendorf-Schledehausen, die am 16. Mai 1972 verkündet wurde und

zum 1. Juli 1972 in Kraft trat. Der Verwaltungssitz kam aber nicht nach Wissingen, sondern nach Bissendorf.

Im Jahr 1949 hatte der Rat der Gemeinde Schleddehausen beschlossen, das Amt des Bürgermeisters und das Amt des ehrenamtlichen Gemeindedirektors in Personalunion zu verwalten. Den Aufgaben, die eine Gemeinde zu erledigen hatte, konnte aber im Laufe der Zeit ein ehrenamtlicher Gemeindedirektor nicht mehr gerecht werden. Ab 1965 war Lutz Bonk dann als hauptamtlicher Gemeindedirektor gewählt worden. Er war verantwortlich für die Verwaltungssarbeit in der Samtgemeinde Schleddehausen. Ehrenamtlicher Samtgemeindebürgermeister war Wilhelm Knost. Am 16. Oktober 1975 beschloss der neue Gemeinderat Bissendorf, die Hauptabteilung der Verwaltung von Schleddehausen nach Bissendorf zu verlegen. Im Ortsteil Schleddehausen blieb eine Verwaltungsnebenstelle bis heute.

HD

DER HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN
BEDANKT SICH HERZLICH BEI ALLEN
INSERENTEN, DIE MIT IHREN ANZEIGEN
DIE ARBEIT DES HVV
UND DIE HERAUSGABE VON
WI IN SCHLIÄRSSEN UNTERSTÜTZEN:

Allianz Eurlings
Alten- und Pflegeheim
Haus am Lechtenbrink
Apotheke Schleddehausen
Autoteam Rasper
Autoservice Bosse
Bestattungen Nordsiek
Bestattungen Wiethaupt
Dachdecker- und Zimmerermeister
M. Cirkovic
Der Dorfladen
Elektro- und Sicherheitstechnik
Rasper
Feinkost Klein & Fein
Friseur Paschke
Gärtnerei Wolfgang Haucap
Getränkehaus Kröger
Kaufmann Landtechnik
Malerbetrieb Blinde
Metallbau Wichmann
Mobile Fußpflege Alteruthemeyer
Möbelfabrik Pante
Physiocenter Andreev
Rasenmäher-Center Janzen
Rechtsanwaltskanzlei Pilgrim
Sägewerk Schelenburg
Schuhhaus Landwehr
Schwarzwald-Stühle
Sparkasse Schleddehausen
Tischlerei Gravemann,
Inh. M. Rehme
VGH-Versicherung Arndt
Wissinger Mühle
Zimmerei Vrieler & Müller
Zarebau

Wir machen dein Leben bunter
Geschenkideen, Inspirationen
und ganz viel Ambiente

Tier Total!

Ger' genieße DIESE

EINFACH LECKERER

WISSINGER MÜHLE
Alles für Garten, Tier und Freizeit

Wissinger Mühle Nieragden GmbH
Bahnhofstraße 11a, 49143 Bissendorf
Tel. 05402-9221-0 ; Fax 05402-922116
info@wissinger-muehle.de
www.wissinger-muehle.de

Besuchen Sie uns
auf Facebook



Ihr VORPRUNG

*Wir können alles persönlich
besprechen.*



Vertretung Roland Arndt e.K.

Bergstr. 17 A 49143 Bissendorf

Tel. 05402 99500 Fax 05402 995050

www.vgh.de/roland.arndt

www.facebook.com/VGHVertretungRolandArndt

arndt@vgh.de

fair versichert



 Finanzgruppe